BISTUM CHUR
UESTGIU DA CUERA
DIOCESI DI COIRA

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
Curia Episcopalis Curiensis

Adresse einreichendes Pfarramt:

ANMELDUNG ZUR ERWACHSENENTAUFE UND -FIRMUNG[1] IN DER KATHEDRALE CHUR

(für die offiziellen Termine vom Bistum)

Familienname	
Geburtsname (und ev. anderer gewählter Taufname)	
Wohnadresse	
Wohnortspfarrei mit Postanschrift	
Geburtsdatum und Geburtsort	
Aktuelle Religionszugehörigkeit	
Familienname und Name des Vaters	
Konfession/Religion des Vaters	
Familienname und Name der Mutter	
Konfession/Religion der Mutter	

Zivilstand:

☐ ledig ☐ verlobt* ☐ verheiratet*

☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ geschieden und zivil wiederverheiratet*

*Konfession/Religion des Partners/der Partnerin? _____

Wenn Kinder vorhanden:
Sind diese getauft? _____

Wenn ja, in welcher Konfession? _____

In welcher Konfession erzogen? _____

Ist die Kenntnis des katholischen Glaubens hinreichend? _____

Wer hat durch das Katechumenat geführt? _____

Dauer des Unterrichts: _____

Anzahlt der Wochenstunden: _____

Ist Glaubensüberzeugung vorhanden? _____

[1] Gilt ab dem 14. Lebensjahr

Lebt er/sie diese Überzeugung in Einheit mit der Katholischen Kirche? _____

Lebt er/sie diese Überzeugung durch einen christlichen Lebensstil? _____

Welches sind die Beweggründe für die Taufe und Firmung?

_____

Bei Minderjährigen:
Haben die Eltern (Erziehungsberechtigte) Kenntnis von der bevorstehenden Taufe und Firmung?[2] _____

Datum der Taufe und Firmung in der Kathedrale Chur:[3] _____

Familienname/Name des Taufpaten/der Taufpatin:[4] _____

Anschrift des Taufpaten/der Taufpatin: _____

Ist der Pfarrer/Pfarradministrator des Wohnortes informiert?[5] _____

Bemerkungen:

_____

_____ _____
Ort und Datum L.S. Pfarrer/Pfarradministrator

Folgender Abschnitt wird vom Bischöflichen Ordinariat ausgefüllt:

Entscheid des Diözesanbischofs:

Der Diözesanbischof spendet die Taufe und Firmung am _____ in der Kathedrale Chur.

_____ _____
Ort und Datum L.S. Diözesanbischof

---

[2] Bis zum 7. Lebensjahr können kirchenrechtlich die Eltern über die Konfession des Kindes entscheiden, ab dem 7. Lebensjahr kann das Kind selbst entscheiden. Zivilrechtlich liegt die Religionsmündigkeit bei 16 Jahren.

[3] Erwachsenen spendet in der Regel der Bischof die Sakramente der Taufe und der Firmung.

[4] Der Taufpate/die Taufpatin muss mindestens 16 Jahre alt, katholisch gefirmt und nicht Vater oder Mutter des Katechumenen sein.

[5] Die Anmeldung sollte in der Regel vom Pfarramt des Wohnortes des Kandidaten/der Kandidatin eingereicht werden. Andernfalls muss Rücksprache mit dem Pfarrer/Pfarradministrator der Wohnortspfarrei gehalten werden.